

Liebe Eltern,

alle Besuche bei uns sollen für Ihr Kind eine möglichst positive Erfahrung werden. Hier ein paar Empfehlungen, wie Sie uns dabei unterstützen können:

- Vereinbaren Sie Termine zu Tageszeiten, zu denen Ihr Kind möglichst gut drauf ist.
- Versuchen Sie den Besuch beim Zahnarzt als etwas möglichst "Normales" darzustellen
- Kommen Sie ab dem 2. Lebensjahr mit ihrem Kind alle 6 Monate zur Kontrolle, sodass es sich möglichst früh an den Besuch beim Zahnarzt gewöhnt.
- Auch "Horrorgeschichten" aus dem Umfeld können ihr Kind verunsichern.
- Vermeiden Sie Aussagen wie "Es tut gar nicht weh!" oder "Du brauchst dir die Spritze nicht anschauen!". Das schürt Ängste.
- Äußern Sie sich besser positiv über die Behandlung.
- Versprechen Sie Ihrem Kind keine Belohnungsgeschenke. Das könnte zu großen Druck aufbauen. Wir sorgen mit unserer "Schatztruhe" für kleine Aufmerksamkeiten.
- Loben Sie ihr Kind nach der Behandlung, selbst wenn es dabei um eine winzige Kleinigkeit geht. So wird jeder Termin zu einem kleinen Erfolg.
- Haben Sie Verständnis dafür, dass nicht gleich beim ersten Termin mit der Behandlung begonnen werden kann. Sollte es sich um keinen Notfall handeln, ist es besser, wenn Ihr Kind uns erstmal kennenlernt und sich auf uns und die Praxis einstellen kann.
- Oftmals sind mehrere Termine notwendig. Bitte haben Sie etwas Geduld. Wir wollen damit erreichen, dass kein Kind übermäßig belastet wird.
- Motivieren Sie Ihr Kind, wenn es älter als 5 Jahre ist, allein zu uns ins Behandlungszimmer zu kommen. Nur so bekommen wir die uneingeschränkte Aufmerksamkeit Ihres Kindes und können uns voll und ganz auf die Behandlung konzentrieren. Natürlich informieren wir Sie über alle nötigen Behandlungsschritte.
- Sollte das nicht möglich sein, dürfen Sie selbstverständlich gerne als "stiller Beobachter" im Behandlungszimmer dabei sein. Achten Sie aber bitte darauf, dass möglichst nur eine Person anwesend ist. Vermeiden Sie außerdem jeglichen Körperkontakt zu Ihrem Kind während der Behandlung, da es dadurch abgelenkt wird und uns der Zugang zu unseren Materialien versperrt werden kann
- Sollte Ihr Kind schon so selbstständig sein, dass es alleine zu uns in die Praxis kommt, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung. Einen Vordruck finden Sie hier auf unserer Homepage

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr Triadent-Team

